

INCIDIN PERFEKT

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname : INCIDIN PERFEKT
Produktnummer : 104206E
Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Flächendesinfektionsmittel
Stofftyp : Gemisch

Nur für gewerbliche Verbraucher.

Informationen zur Produktverdünnung : Keine Informationen zur verdünnten Lösung verfügbar

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen : Flächendesinfektionsmittel. Manueller Prozess
Medizinprodukt. (Manuelle Anwendung)
Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Ecolab Deutschland GmbH
Ecolab-Allee 1
40789 Monheim am Rhein, Deutschland +49 (0)2173 599 0
OfficeService.DEDUS@ecolab.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : +49 (0) 211 98 93 700 (24/7)
Vergiftungsinformationszentrale : Giftinformationszentrum-Nord (GIZ-Nord), Göttingen: 0551 19240
Datum der Zusammenstellung/Überarbeitung : 15.07.2014
Version : 1.0

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität , Kategorie 4	H332
Ätzwirkung auf die Haut , Kategorie 1B	H314
Atemsensibilisierung , Kategorie 1	H334
Sensibilisierung durch Hautkontakt , Kategorie 1	H317
Keimzell-Mutagenität , Kategorie 2	H341
Karzinogenität , Kategorie 2	H351

INCIDIN PERFEKT

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition , Kategorie 2	H371
Akute aquatische Toxizität , Kategorie 1	H400
Chronische aquatische Toxizität , Kategorie 2	H411

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

N; UMWELTGEFÄHRLICH	R21/22
Xn; Gesundheitsschädlich	R34
Die Klassifizierung des Produktes basiert auf einer toxikologischen Beurteilung.	R40
	R68
	R68/20/21/22
	R42/43
	R50/53
	R20

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenbezeichnungen	: H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
	H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
	H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
	H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
	H371	Kann die Organe schädigen.
	H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Vorsorgliche Angaben	: Verhütung:	
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	P280	Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
	P285	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
	Reaktion:	
	P303 + P361 + P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.
	P304 + P341	BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die

INCIDIN PERFEKT

frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
 P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Glyoxal
- Formaldehyd
- glutaraldehyde
- Methanol

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH Nr.	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Glyoxal	107-22-2 203-474-9 01-2119461733-37	Xi-Xn; R68- R20-R36/38- R43	Akute ToxizitätKategorie 4; H332 Reizwirkung auf die HautKategorie 2; H315 AugenreizungKategorie 2; H319 Sensibilisierung durch HautkontaktKategorie 1; H317 Keimzell- MutagenitätKategorie 2; H341	>= 10 - < 20
Formaldehyd	50-00-0 200-001-8 01-2119488953-20	C-T; R40- R23/24/25- R34-R43	Akute ToxizitätKategorie 3; H301 Akute ToxizitätKategorie 3; H331 Akute ToxizitätKategorie 3; H311 Ätzwirkung auf die HautKategorie 1B; H314 Sensibilisierung durch HautkontaktKategorie 1; H317 KarzinogenitätKategorie 2; H351	>= 10 - < 20
Fettalkoholethoxylate > 5EO	69227-22-1	Xi-Xn; R38- R41-R20	Akute ToxizitätKategorie 4; H332 Reizwirkung auf die HautKategorie 2; H315 Schwere AugenschädigungKategorie 1; H318	>= 5 - < 10
glutaraldehyde	111-30-8	C-N-T;	Akute ToxizitätKategorie 3;	>= 3 - < 5

INCIDIN PERFEKT

	203-856-5 01-2119455549-26	R23/25-R34- R42/43-R50	H301 Akute ToxizitätKategorie 3; H331 Ätzwirkung auf die HautKategorie 1B; H314 AtemsensibilisierungKategori e 1; H334 Sensibilisierung durch HautkontaktKategorie 1; H317 Akute aquatische ToxizitätKategorie 1; H400	
Methanol	67-56-1 200-659-6	F-T; R11- R23/24/25- R39/23/24/25	Entzündbare FlüssigkeitenKategorie 2; H225 Akute ToxizitätKategorie 3; H301 Akute ToxizitätKategorie 3; H331 Akute ToxizitätKategorie 3; H311 Spezifische Zielorgan- Toxizität - einmalige ExpositionKategorie 1; H370	>= 3 - < 5
Fettalkoholethoxylate > 5EO	146340-16-1	R38-R50	Reizwirkung auf die HautKategorie 2; H315 Akute aquatische ToxizitätKategorie 1; H400	>= 2.5 - < 5
Benzalkoniumchlorid	68424-85-1	C-N; R22- R34-R50	Akute ToxizitätKategorie 4; H302 Akute ToxizitätKategorie 2; H330 Ätzwirkung auf die HautKategorie 1B; H314 Akute aquatische ToxizitätKategorie 1; H400	>= 2.5 - < 3
Nitrilotriessigsäure (NTA) Na-Salz	5064-31-3 225-768-6 01-2119519239-36	Xi-Xn; R40- R22-R36	Akute ToxizitätKategorie 4; H302 AugenreizungKategorie 2; H319 KarzinogenitätKategorie 2; H351	>= 1 - < 2.5
Polyhexamethylenbi guanid Hydrochlorid	27083-27-8	Xn-Xi-N; R22- R41-R50/53- R43-R40- R48/23	Akute ToxizitätKategorie 4; H302 Schwere AugenschädigungKategorie 1; H318 Sensibilisierung durch HautkontaktUnterkategorie 1B; H317 Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte ExpositionKategorie 1; H372 Akute aquatische ToxizitätKategorie 1; H400 Chronische aquatische ToxizitätKategorie 1; H410 KarzinogenitätKategorie 2; H351	>= 0.5 - < 1

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

INCIDIN PERFEKT

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Augenkontakt : Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Falls verfügbar milde Seife verwenden. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen. Symptomatische Behandlung. Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

siehe Abschnitt 11 für weitere ausführlichere Informationen über gesundheitliche Effekte und Symptome.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Ungeeignete Löschmittel : Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Brandgefahr
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Rückzündung auf große Entfernung möglich.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:
Kohlenstoffoxide

INCIDIN PERFEKT

Stickoxide (NO_x)
Schwefeloxide
Phosphoroxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
für die Brandbekämpfung

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die
Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes
Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen
Vorschriften entsorgt werden. Explosions- und Brandgase nicht
einatmen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen
anzuwendende Verfahren**

Hinweis für nicht für Notfälle : Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.
geschultes Personal Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein
entsprechendes, geprüfetes Atemschutzgerät zu tragen.
Sicherstellen, daß nur ausgebildetes Personal für
Reinigungsarbeiten eingesetzt wird. Siehe Schutzmaßnahmen
unter Punkt 7 und 8.

Hinweis für Einsatzkräfte : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung
benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten
Materialien zu beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser
verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Undichtigkeit
beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Auslaufendes Material mit
nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde,
Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in
Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen
Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Spuren mit Wasser
wegspülen. Bei grossen freigesetzten Mengen Produkt
eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfließen in
Gewässer erfolgen kann.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

INCIDIN PERFEKT

- Hinweise zum sicheren Umgang : Nicht einnehmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol nicht einatmen. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Von Feuer, Funken und heißen Oberflächen fernhalten. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Nach Handhabung Hände gründlich waschen.
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen. Für geeignete Einrichtungen zum schnellen Waschen oder Spülen von Augen und Körper sorgen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Von Oxidationsmitteln fernhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen halten. In geeigneten, gekennzeichneten Behältern aufbewahren
- Lagertemperatur : 0 °C bis 25 °C

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

- Bestimmte Verwendung(en) : Flächendesinfektionsmittel. Manueller Prozess Medizinprodukt. (Manuelle Anwendung)

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Inhaltsstoffe	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Stand	Basis
111-30-8	glutaraldehyde	AGW	0.05 ppm 0.2 mg/m3	2010-06-21	DE TRGS 900
67-56-1	Methanol	AGW	200 ppm 270 mg/m3	2006-01-01	DE TRGS 900

DNEL

methanol	:	Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Haut Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - systemische Effekte Wert: 40 mg/cm2
	:	Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - systemische Effekte Wert: 260 mg/m3

INCIDIN PERFEKT

	Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - lokale Effekte Wert: 260 mg/m ³
	Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Haut Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte Wert: 40 mg/cm ²
	Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte Wert: 260 mg/m ³
	Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte Wert: 260 mg/m ³
	Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Haut Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - systemische Effekte Wert: 8 mg/cm ²
	Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - systemische Effekte Wert: 50 mg/m ³
	Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Verschlucken Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - systemische Effekte Wert: 8 ppm
	Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - lokale Effekte Wert: 50 mg/m ³
	Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Haut Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte Wert: 8 mg/cm ²
	Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte Wert: 50 mg/m ³
	Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Verschlucken Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte Wert: 8 ppm

INCIDIN PERFEKT

		Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte Wert: 50 mg/m ³
--	--	---

PNEC

methanol	:	Süßwasser Wert: 154 mg/l
		Meerwasser Wert: 15.4 mg/l
		Zeitweise Verwendung/Freisetzung Wert: 1540 mg/l
		Sediment Wert: 570.4 mg/kg
		Boden Wert: 23.5 mg/kg
		Abwasserkläranlage Wert: 100 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Angemessene technische Kontrollmaßnahmen

Technische Schutzmaßnahmen : Wirksame Absaugung. Konzentration in der Luft unter den normalen Arbeitsplatzgrenzwerten halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen. Für geeignete Einrichtungen zum schnellen Waschen oder Spülen von Augen und Körper sorgen

Augen-/Gesichtsschutz (EN 166) : Korbbrillen
Gesichtsschild

Handschutz (EN 374) : Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:
Nitrilkautschuk
Butylkautschuk
Undurchlässige Handschuhe
Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.

Haut- und Körperschutz (EN 14605) : Persönliche Schutzausrüstung bestehend aus: geeignete Schutzhandschuhe, Sicherheitsbrillen und Schutzkleidung

Atemschutz (EN 143, 14387) : Nicht benötigt, wenn die Konzentrationen in der Luft unterhalb der Expositionsgrenzwerte liegt.

INCIDIN PERFEKT

Geprüfte Atemschutzausrüstung entsprechend den EU Richtlinie (89/656/EWG und 89/686/EWG) oder gleichwertige auswählen. Wenn die Risiken durch technische Mittel nicht vermieden oder ausreichend begrenzt werden können, Maßnahmen, Methoden oder Verfahren der Arbeitsorganisation durchführen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Die Bestimmungen der Anlagenverordnung beachten.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: flüssig
Farbe	: hellorange
Geruch	: Parfüme, Duftstoffe
pH-Wert	: 4.0, 100 %
Flammpunkt	: 87 °C geschlossener Tiegel
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	: Keine Daten verfügbar
Verdampfungs-geschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: 1.12
Wasserlöslichkeit	: löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

INCIDIN PERFEKT

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:

Kohlenstoffoxide
Stickoxide (NOx)
Schwefeloxide
Phosphoroxide

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Einatmen, Augenkontakt, Hautkontakt

Toxizität

Akute orale Toxizität : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Akute inhalative Toxizität : 4 h LC50 Ratte: 1.4 mg/l

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : > 2,000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Schwere Augenschädigung/-reizung : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Karzinogenität : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

INCIDIN PERFEKT

- Wirkungen auf die Fortpflanzung : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
- Keimzell-Mutagenität : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
- Teratogenität : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
- Aspirationstoxizität : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Inhaltsstoffe

- Akute orale Toxizität : Glyoxal
LD50 Ratte: 3,300 mg/kg
- Fettalkoholethoxylate > 5EO
LD50 Ratte: > 2,000 mg/kg
- glutaraldehyde
LD50 Ratte: 150 mg/kg
- Fettalkoholethoxylate > 5EO
LD50 Ratte: > 2,000 mg/kg
- Benzalkoniumchlorid
LD50 Ratte: 344 mg/kg
- Nitrilotriessigsäure (NTA) Na-Salz
LD50 Ratte: 2,220 mg/kg
- Polyhexamethylenbiguanid Hydrochlorid
LD50 Ratte: 525 mg/kg
- Akute inhalative Toxizität : Glyoxal
4 h LC50 Ratte: 2.44 mg/l
- Formaldehyd
4 h LC50 Ratte: 471 g/l
- Fettalkoholethoxylate > 5EO
4 h LC50 Ratte: 3.5 mg/l
- glutaraldehyde
4 h LC50 Ratte: > 0.5 mg/l
- Benzalkoniumchlorid
4 h LC50 Ratte: > 0.054 mg/l
- Polyhexamethylenbiguanid Hydrochlorid
4 h LC50 Ratte: 0.37 mg/l
- Akute dermale Toxizität : Fettalkoholethoxylate > 5EO

INCIDIN PERFEKT

LD50 Kaninchen: > 2,000 mg/kg

Benzalkoniumchlorid
LD50 Kaninchen: 3,340 mg/kg

Polyhexamethylenbiguanid Hydrochlorid
LD50 Ratte: > 5,000 mg/kg

Mögliche Gesundheitsschäden

- Augen : Verursacht schwere Augenschäden.
- Haut : Verursacht schwere Hautverätzungen. Kann allergische Hautreaktion verursachen. Kann Taubheitsgefühl, Schwäche, stechende Schmerzen in Magen und / oder Extremitäten hervorrufen und zur Erblindung führen.
- Verursacht schwere Hautverätzungen. Kann allergische Hautreaktion verursachen.
- Verschlucken : Verursacht Verätzungen des Verdauungstrakts. Kann Taubheitsgefühl, Schwäche, stechende Schmerzen in Magen und / oder Extremitäten hervorrufen und zur Erblindung führen.
- Verursacht Verätzungen des Verdauungstrakts.
- Einatmen : Kann allergische Atemreaktion verursachen. Kann Reizung des Atemtrakts verursachen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann eine Reizung der Nase, des Halses und der Lungen verursachen. Inhalation kann das zentrale Nervensystem beeinflussen. Kann Taubheitsgefühl, Schwäche, stechende Schmerzen in Magen und / oder Extremitäten hervorrufen und zur Erblindung führen. Hohe Dampfkonzentrationen können Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit und Übelkeit hervorrufen und sogar zu Bewußtlosigkeit führen.
- Kann allergische Atemreaktion verursachen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann eine Reizung der Nase, des Halses und der Lungen verursachen.
- Chronische Exposition : Kann die Organe schädigen. Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

- Augenkontakt : Rötung, Schmerz, Zerstörung
- Hautkontakt : Rötung, Schmerz, Reizung, Zerstörung, Allergische Reaktionen
- Verschlucken : Zerstörung, Unterleibsschmerzen
- Einatmen : Atemreizung, Husten, Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

ABSCHNITT 12: UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

12.1 Ökotoxizität

INCIDIN PERFEKT

Umweltschädigende Wirkungen : Sehr giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Produkt

Toxizität gegenüber Fischen : Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Algen : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe

Toxizität gegenüber Fischen : Glyoxal
96 h LC50: 215 mg/l

Fettalkoholethoxylate > 5EO
96 h LC50 Fisch : 5 mg/l

Methanol
96 h LC50: 15,400 mg/l

Nitrilotriessigsäure (NTA) Na-Salz
96 h LC50 Fisch : 114 mg/l

Polyhexamethylenbiguanid Hydrochlorid
96 h LC50: 0.026 mg/l

Inhaltsstoffe

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : glutaraldehyde
48 h EC50 Daphnia: 0.35 mg/l

Methanol
48 h EC50: > 10,000 mg/l

Benzalkoniumchlorid
48 h EC50: 0.0059 mg/l

Inhaltsstoffe

Toxizität gegenüber Algen : Methanol
72 h EC50: 22,000 mg/l

Polyhexamethylenbiguanid Hydrochlorid
72 h EC50: 11.4 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

INCIDIN PERFEKT

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, die bei Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Abfälle in anerkannten Abfallbeseitigungsanlagen entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Leere Behälter nicht wieder verwenden.

Europäischer Abfallkatalog : 200129* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Der Absender / Versender / Sender muß sicherzustellen, dass die Verpackung, Etikettierung und Kennzeichnung in Übereinstimmung mit dem gewählten Transportmittel ist.

Landtransport (ADR/ADN/RID)

14.1 UN-Nummer : 1903
14.2 UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung : DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
(Formaldehyd, Glutaraldehyd)
14.3 Gefahrenklasse(n) Transport : 8
14.4 Verpackungsgruppe : III
14.5 Umweltgefahren : ja
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender : Kein(e,er)

Lufttransport (IATA)

14.1 UN-Nummer : 1903
14.2 UN-ordnungsgemäße : Disinfectant, liquid, corrosive, n.o.s.

INCIDIN PERFEKT

Versandbezeichnung
(Formaldehyd, Glutaraldehyd)
14.3 Gefahrenklasse(n) : 8
Transport
14.4 Verpackungsgruppe : III
14.5 Umweltgefahren : ja

14.6 Besondere : Kein(e,er)
Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender

**Seeschiffstransport
(IMDG/IMO)**

14.1 UN-Nummer : 1903
14.2 UN-ordnungsgemäße : DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
Versandbezeichnung
(Formaldehyd, Glutaraldehyd)
14.3 Gefahrenklasse(n) : 8
Transport
14.4 Verpackungsgruppe : III
14.5 Umweltgefahren : ja

14.6 Besondere : Kein(e,er)
Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender
14.7 Massengutbeförderung : nicht anwendbar
gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens
73/78 und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

gemäß EU- : 5 % und darüber jedoch weniger als 15 %: Nichtionische Tenside
Detergentienverordnung EG unter 5 %: NTA (Nitrilotriessigsäure) und deren Salze
648/2004 Sonstige Verbindungen: Desinfektionsmittel
Sonstige Verbindungen: Duftstoffe
d-Limonene
Linalool
Citronellol
3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on

Nationale Bestimmungen

**Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG)
beachten.**

Wassergefährdungsklasse : WGK 3
Einstufung laut VwVwS, Anhang 4.

Lagerklasse (LGK) : 8B

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

INCIDIN PERFEKT

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Volltext der R-Sätze

R11	Leichtentzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R22	Auch gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R23/24/25	Auch giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R23/25	Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R39/23/24/25	Giftig: Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/23	Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R68	Irreversibler Schaden möglich.

Volltext der H-Sätze

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H370	Schädigt Organe.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Hergestellt von : Regulatory Affairs

Die im Sicherheitsdatenblatt angeführten Zahlen sind in folgendem Format angegeben: 1,000,000

INCIDIN PERFEKT

= 1 Million und 1,000 = Eintausend 0.1 = 1 Zehntel und 0.001 = 1 Tausendstel

ÜBERARBEITETE INFORMATIONEN: Signifikante Abänderungen des Regelwerks oder an den Gesundheitsinformationen in dieser überarbeiteten Ausgabe werden durch einen Balken am linken Rand des Sicherheitsdatenblatts gekennzeichnet.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

ANHANG: EXPOSITIONSZENARIEN

DPD+ Substanzen
:

Folgende Substanzen sind die Leitsubstanzen , welche zu dem Expositionsszenario des Gemisches nach DPD+ Methode beitragen:

Wirkungsweg	Stoff	CAS-Nr.	EINECS-Nr.
Inhalationsallergen	glutaraldehyde	111-30-8	203-856-5
Verschlucken	Glyoxal Formaldehyd	107-22-2 50-00-0	203-474-9 200-001-8
Einatmen	Methanol	67-56-1	200-659-6
Haut	Formaldehyd	50-00-0	200-001-8
Augen	glutaraldehyde	111-30-8	203-856-5
aquatische Umwelt	Benzalkoniumchlorid	68424-85-1	

Physikalische Eigenschaften DPD+ Substanzen:

Stoff	Dampfdruck	Wasserlöslichkeit	POW	Molekulargewicht
Methanol	16,927 Pa			32.05 g/mol
Benzalkoniumchlorid	< 0.0000001 hPa	403 g/l		

Um Ihre Betriebsbedingungen und Risikomanagement Maßnahmen als nachgeschalteter Anwender zu überprüfen, können Sie ihren Risikofaktor über folgende Webseite kalkulieren:

www.ecetoc.org/tra

Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums : **Flächendesinfektionsmittel. Manueller Prozess**

INCIDIN PERFEKT

Verwendungsdeskriptoren

- Hauptanwendergruppen : Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- Endverwendungssektoren : **SU22:** Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- Verfahrenskategorien : **PROC10:** Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
- Produktkategorien : **PC35:** Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)
- Umweltfreisetzungskategorien : **ERC8a:** Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen

Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums : **Medizinprodukt. (Manuelle Anwendung)**

Verwendungsdeskriptoren

- Hauptanwendergruppen : Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- Endverwendungssektoren : **SU22:** Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- Verfahrenskategorien : **PROC10:** Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
- Produktkategorien : **PC35:** Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)
- Umweltfreisetzungskategorien : **ERC8a:** Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen